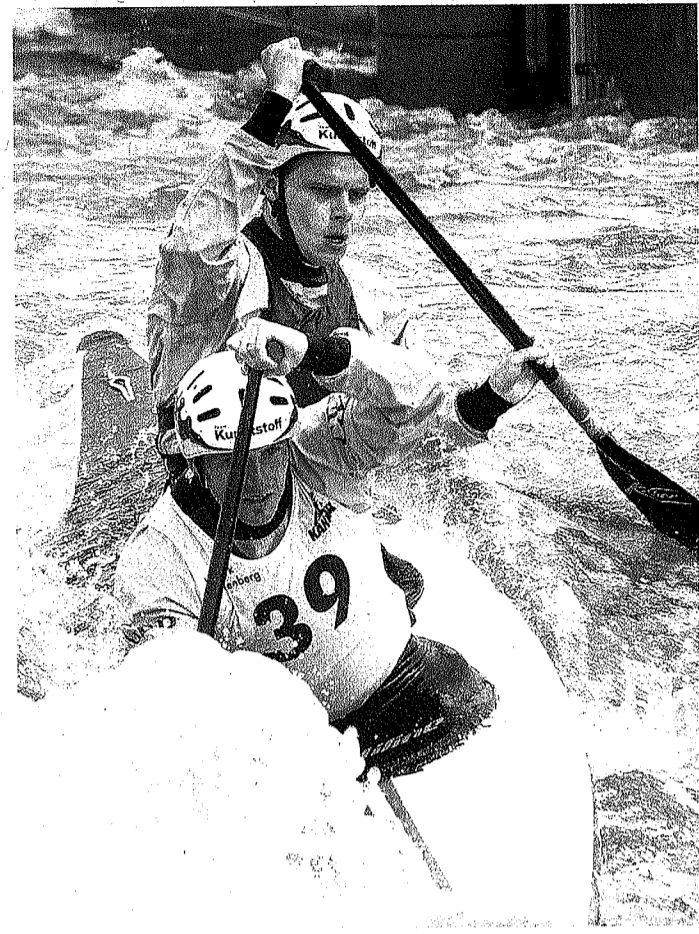




Die Rettungsschwimmerinnen Franziska Streit, Anke Palm, Julia Schatz, Aline Hundt, Julia Barby, und Stephanie Kasperski (v. l.)



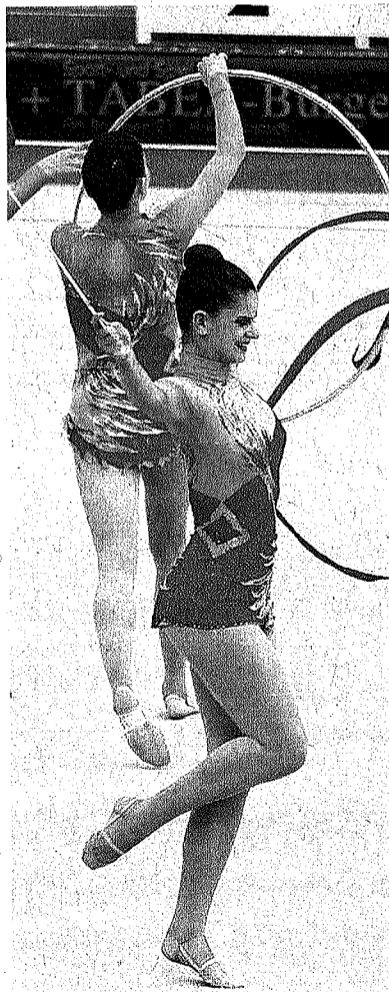
Marcus Becker und Stefan Henze in Aktion FOTOS (2): ANDREAS LÖFFLER

Bullen, Löwen oder Wildkatzen?

MANNSCHAFT DES JAHRES 2011 Zehn Kandidaten wetteifern um die Gunst der halleschen Sportfans.

VON PETRA SZAG

HALLE/MZ - Franziska Streit und ihre fünf Staffel-Mitstreiterinnen sind es gewöhnt, dass ihnen ein rauher Wind um die Nase weht. Die Rettungsschwimmerinnen der DLRG wühlen sich nicht nur in der Halle durchs Wasser, sondern auch im offenen Meer. Selbst auf dem Trockenen müssen sie hart um ihre Anerkennung kämpfen. Dabei spricht der Erfolg für sie: Drei EM-Titel erkämpften sie allein in diesem Jahr bei den Europameisterschaften im spanischen Alicante.



Die Tabea-Damen bei einer Übung

„Die Zeit ist reif für einen Sieg. Ich hoffe, diesmal werden wir es schaffen.“

Daniel Mischner
Präsident der Saale Bulls

„Ich finde es sehr schade, dass unsere Sportart nicht olympisch ist“, sagt Franziska Streit bedauernd und sieht darin einen der Hauptgründe, nicht so im Fokus der Öffentlichkeit zu stehen wie andere Titelträger. In ihrer Heimatstadt Halle ist das anders. Das weiß die 19-Jährige spätestens seit dem Umfragesieg der DLRG bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres 2010. Auch in diesem Jahr hoffen die Nixen, sich weit vorn zu platzieren. „Wir könnten schon noch ein wenig Rückenwind gebrauchen“, sagt die Ex-Schwimmerin des SV Halle mit Blick auf die WM im nächsten Herbst in Australien.

Favorit ist auf dem Eis zu Hause

Im Kampf um die Gunst der halleschen Sportfans müssen die Retter aus dem Wasser auch gegen Streits frühere Trainingsgefährtinnen aus dem Becken antreten. Denn mit der Freistilstaffel über vier Mal 100 Meter haben es Daniela Schreiber, Sabrina Koch, Melanie Radicke

MODUS

Neu: SMS-Voting

Der **Stadtsportbund** hat traditionell zu der Wahl aufgerufen. Eine Jury traf eine Vorauswahl.

Die **Publikumswahl** findet über das Internet auf den Seiten des Stadtsportbundes und der Mitteldeutschen Zeitung oder mit Hilfe des nebenstehenden Coupons statt. Den Coupon ausschneiden und an die angegebene Adresse senden. Die Stimmen des Publikums zählen zu einem Drittel, ebenso wie die einer Expertengruppe und die der Journalisten.

Eine **Neuerung** gibt es im Vergleich zu den Vorjahren: Am Abend der Preisverleihung stehen die ersten drei jeder Kategorie zusätzlich in einem SMS-Voting zur Wahl. Das Ergebnis fließt mit ein, so dass die endgültigen Sieger erst am Ehrungsabend feststehen werden. Die Party übrigens findet am 25. November in der Schorre statt.

Die Wahl im Internet ist freigeschaltet unter:
www.mz-web.de/sdj2011
oder www.halsport.de

Sportlerwahl 2011 in Halle

Frauen	Männer	Mannschaften
Lisa Cielas SV Halle <input type="checkbox"/>	Paul Biedermann SV Halle <input checked="" type="checkbox"/>	Becker/Henze Böllberger SV <input checked="" type="checkbox"/>
Boxen	Schwimmen	Kanu
Katja Dieckow SV Halle <input type="checkbox"/>	Andreas Bredau Hallesche LA Fr. <input type="checkbox"/>	Dieckow/Freitag SV Halle <input type="checkbox"/>
Wasserspringen	Bob	Wasserspringen
Julia Lier HRV Böllberg/Nelson <input checked="" type="checkbox"/>	Florian Eichner HRV Böllberg/Nelson <input type="checkbox"/>	DLRG Halle <input type="checkbox"/>
Rudern	Rudern	Rettungsschwimmen
Claudia Malzahn SV Halle <input type="checkbox"/>	Matthias Fahrig SV Halle <input checked="" type="checkbox"/>	Hallescher FC Fußball <input type="checkbox"/>
Judo	Turnen	SV Halle Staffel 4 x 100m <input checked="" type="checkbox"/>
Luise Malzahn SV Halle <input type="checkbox"/>	Matthias Fischer GSBV/SV Halle <input type="checkbox"/>	Staffel 4 x 100m Schwimmen
Judo	Leichtathletik/Gehörlose	SV Halle Aerobic <input type="checkbox"/>
Theresa Michalak SV Halle <input type="checkbox"/>	Rico Freimuth Hallesche LA Fr. <input type="checkbox"/>	SV Halle Lions Basketball <input type="checkbox"/>
Schwimmen	Leichtathletik	MEC 04 Halle Eishockey <input checked="" type="checkbox"/>
Nadine Müller Hallesche LA Fr. <input checked="" type="checkbox"/>	Ulrich Iser Behindertensport <input checked="" type="checkbox"/>	SKC TaBeA 2000 Rhythmische <input type="checkbox"/>
Leichtathletik	Leichtathletik	Sportgymnastik
Anke Nestler GSBV <input type="checkbox"/>	Kevin Künzel SV Halle <input type="checkbox"/>	Union Halle Neustadt Handball <input type="checkbox"/>
Tischtennis/Gehörlose	Boxen	
Julia Schatz DLRG <input type="checkbox"/>	Philipp Naruhn HRV Böllberg/Nelson <input type="checkbox"/>	
Rettungsschwimmen	Rudern	
Daniela Schreiber SV Halle <input checked="" type="checkbox"/>	Sebastian Schölzel GSBV <input type="checkbox"/>	
Schwimmen	Tischtennis/Gehörlose	

Absender Es gelten nur die Original-Tippscheine

Vorname/Name: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Tippschein ausschneiden, eine Sportlerin, einen Sportler und eine Mannschaft ankreuzen und an folgende Adresse schicken: Stadtsportbund Halle, Nietlebener Str. 14, 06126 Halle

und Sina Wegel als deutscher Meister auf die Umfrageliste geschafft. Der haushohe Favorit der Kategorie Mannschaften aber flitzt über gefrorenes Wasser. Zumindest was Zuschauerzahlen betrifft, sind die Saale Bulls aus der Eishockey-Oberliga hinter dem HFC Halles Sportmannschaft Nummer eins. Erstaunlich, dass ihre letzten Wahlerfolge auf die Jahre 2002 und 2003 fallen - damals hießen sie noch Saale-Teufel. Im Vorjahr kamen die Bulls auf Platz zwei ein. „Die Zeit ist reif für einen Sieg. Ich hoffe, diesmal werden wir es

schaffen“, sagt Bulls-Präsident Daniel Mischner. Auf die Kandidatenliste geschafft haben es seine Männer mit ihrem Erfolg im Pokal - ebenso übrigens wie der Hallesche FC: Der Fußball-Regionalligist stand zum letzten Mal 2008 als „Vize“ auf dem Treppchen. An die Spitze geschossen haben sie sich noch nie. Vielleicht gelingt ihnen das ja jetzt mit dem Hype um das neue Stadion. **Meistertitel als Faustpfand** Im Rennen sind auch die Aerobic-Turner des SV Halle, die es durch

Janka Daubner und Peterson Que Rubin im Mixed-Wettbewerb zu Meisterehren gebracht haben. Mit ihrem nationalen Titelgewinn wollen auch die Gymnastinnen des SKC Tabea punkten. Die Basketballerinnen des SV Halle gehen mit ihrem Einzug in die Playoffs der ersten Bundesliga auf Stimmenfang. Das Gleiche schafften die Wildcats in der zweiten Handball-Bundesliga. Die Slalomkanuten Marcus Becker und Stefan Henze vom Böllberger SV fanden mit der deutschen Zweier-Canadier-Mannschaft bei der EM

die Silberspur. Die beiden alten Haudegen zeichnen sich auch durch ungeheuren Kampfgeist aus. Obwohl sich Becker kurz vor der WM an der Bandscheibe verletzte und operiert werden musste, wollen die zwei nicht aufgeben und auf Teufel komm raus um ihre Olympia-Chance für nächsten Sommer kämpfen. Den Traum von London 2012 träumen auch Katja Dieckow und ihre Synchronpartnerin Uschi Freitag. Bei der WM katapultierten sich die deutschen Meister im Wasserspringen auf Platz fünf.